

Die Urkraft eines Pferdes vermittelt ländliche Idylle und natürliche Noblesse

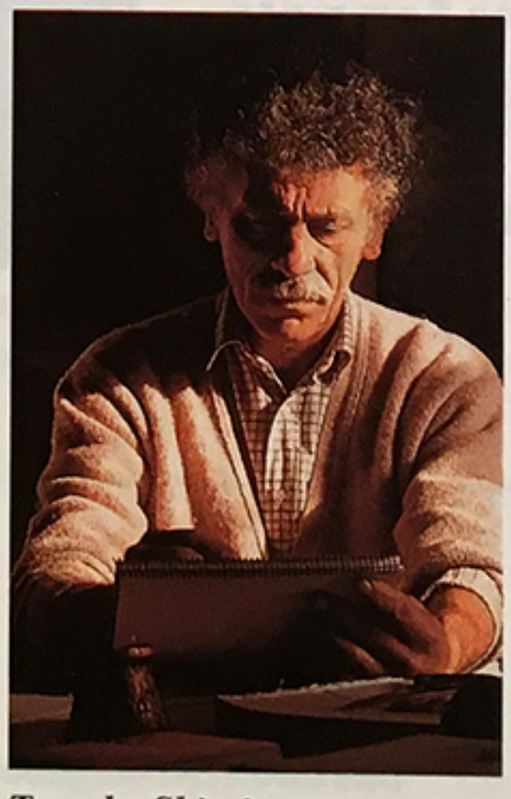
MÄCHTIGE PFERDESKULPTUREN

AUS ANDEREN WELTEN

TAMERLANO, SENOfonte, Nuvola und Boiardo heißen die Pferde von Angelo Barcella. Der Mailänder Meister kreiert Skulpturen aus Holz, die vor Kraft und Vitalität strotzen. Der poetische Klang ihrer Namen entspricht ganz ihrem Wesen: esoterisch, wie aus einer anderen Welt. In einer ehemaligen Mailänder Schmiede, deren Wände und niedrige Decken noch vom Rauch geschwärzt sind, entwirft Angelo Barcella seine mächtigen Rösser. An den Wänden hängen noch die Ringe, an denen die lebenden Pferde in alten Zeiten angebunden waren. Ehe Angelo Barcella sich ans Holz setzt, vergehen Tage, in denen er am Zeichenblock seine Ideen plant. Ein kleines Modell wird von Hand gefertigt, dann werden Holzplatten verschiedener Maserung zusammengeleimt und mit Raspel und Glaspapier bearbeitet. Angelo Barcella widmete sich nach seinem Jurastudium dem experimentellen Theater. Seine Erfahrungen scheinen in seinen Pferden manifestiert. Angelo Barcella, Via Ascanio Sforza 57, I-20136 Mailand, Tel. 0039/2/ 837 99 49

Die Werkstatt eines Schmiedes, wo früher lebende Pferde beschlagen wurden, ist das Atelier von Angelo Barcella





Tage des Skizzierens gehen voraus



Das Ergebnis: ein wildes, kraftvolles Tier

Fotos: Roberto Freno, Realisation: Lina Kalin